

# Mit Spielkarten auf zauberhafte Tuchföhlung

## Magier Peter Totzek verblüfft Publikum in Haueneberstein

So. Da steht nun einer mit einem kurzen weißen Seil in der Hand und verspricht einen unterhaltsamen Abend, will Neues zeigen, kreativ sein, das Publikum zum Mitmachen animieren. Skeptisch schauen die wenigen Zuschauer, die an diesem Abend in Daniels Wirtsstübl in Haueneberstein zusammgekommen sind, den Zauberer Peter Totzek an.

Die Skepsis verschwindet jedoch ebenso schnell, wie sich das kleine Seil entknotet. Knoten rein, Knoten raus. Alle dürfen es auch selbst einmal versuchen, drehen die Hände, sprechen magische Worte und doch will das Seil nur dem Zauberer gehorchen. Die Verblüffung ist groß, das Eis gebrochen. Konzentriert schauen

die Frauen und Männer auf die Hände des Magiers: Irgendwie müssen die Tricks doch durchschaubar sein, man muss doch sehen können in welchen Taschen und Ärmeln er Würfel oder Bällchen verschwinden lässt, um sie kurze Zeit später wieder seinem Publikum zu präsentieren.

Aber nichts. Die Show ist, sieht man einmal von einigen Längen ab, beinahe perfekt. Was Totzek nicht preisgeben will, bleibt auch sein Geheimnis. Da nutzt es dem geneigten Zuschauer auch wenig, dass der Zauberer mit seinen Utensilien von Tisch zu Tisch zieht, auf Tuchföhlung mit dem Publikum vorausgesagte Spielkarten zieht, die Bilder anderer Karten wiederum scheinbar spielerisch verändert.

Und jene, die Totzek einen 10-Euroschein geliehen haben, fürchten ein wenig um ihr Geld, als aus barem Geldwert unverhofft kleine, orangefarbene Mandarinen werden.

Und beim Knobeln gegen den Zauberünstler ist man ohnehin chancenlos. Ob silberne Hüttchen oder Kaffeetassen, wie sie sich füllen und leeren, der Zuschauer erfährt es nicht. Während er so von Tisch zu Tisch zieht, ist bei den anderen Gästen keineswegs Langeweile angesagt. Einen Fragebogen hat der Magier vorbereitet, ein heiteres Quiz, dessen Fragen

eine bunte Mixtur aus Wer-wird-Millionär und Um-die-Ecken denken sind. Ganz konzentriert sind die Rater mit ihrem Quiz nicht bei der Sache.

Rechnen, Grübeln, will man das jetzt wirklich...? Oder doch lieber den ver stolhlenen Blick auf Zauberers Hände wagen? Vielleicht offenbart sich aus der anderen Perspektive ja doch die Lösung für das ein oder andere Kartengeheimnis.

Und dann ist der Abend auch schon vorbei. Totzek packt sein Seil ein, überrascht noch einmal mit magischen Ringen und verweist auf seine weiteren Auftritte. Andrea Kremper

---

Was er nicht preisgeben will,  
bleibt sein Geheimnis

---

### Information

Die Zaubershow ist am 10. und 16. Oktober wieder in Daniels Wirtsstübl zu sehen. Kartenverkauf unter Telefon (0 72 21) 97 21 31.